

MITTEILUNGSBLATT

der
UNIVERSITÄT GRAZ



Studienjahr 2025/26

Ausgegeben am 09. 09. 2026

43. Stück

- 332. Curricula-Kommission für das interuniversitäre Masterstudium Psychotherapie; Umnominierung (Kurie des Mittelbaus)
- 333. Institut für Marketing, Strategic Management und Entrepreneurship; Umbenennung
- 334. Verwaltungseinheit Zentrum Integriert Studieren; Eingliederung in die Studienabteilung
- 335. Bevollmächtigung von ProjektleiterInnen
- 336. Ausschreibung von Stellen

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 23.09.2026

332. Curricula-Kommission für das interuniversitäre Masterstudium Psychotherapie; Umnominierung (Kurie des Mittelbaus)

Mit Wirkung vom 09.09.2026 scheidet Herr Dr. Raphael Schuster, BSc MSc als Mitglied aus. An seiner Stelle wird

Frau Mag. Astrid **Polz-Watzenig**, MSc

als neues Mitglied nominiert.

Die Vorsitzende des Senats:
Ehrke-Rabel

333. Institut für Marketing, Strategic Management und Entrepreneurship; Umbenennung

Gemäß Beschluss des Rektorats vom 01.09.2026 wird mit Wirkung vom 01.10.2026 das Institut für Marketing, Strategic Management und Entrepreneurship in

Institut für Strategic Management, Marketing und Entrepreneurship

umbenannt.

Der Rektor:
Riedler

334. Verwaltungseinheit Zentrum Integriert Studieren; Eingliederung in die Studienabteilung

Gemäß Beschluss des Rektorats vom 20.08.2026 wird das Zentrum Integriert Studieren mit 01.10.2026 in die Studienabteilung integriert und

Herr Dr. Bernhard **Sebl**, LL.M. MBA

wird mit der Dienst- und Fachaufsicht über die MitarbeiterInnen des Zentrums Integriert Studieren betraut.

Der Rektor:
Riedler

335. Bevollmächtigung von ProjektleiterInnen

Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 28 UG iVm der Bevollmächtigungs-Richtlinie

bevollmächtigter Projektleiter/ bevollmächtigte Projektleiterin	Projektname	Innenauftrags- nummer
Mukherjee, Somak; Dr.	Atmospheric Intimacies: The Cultural Politics of Air in Contemporary Eco-Narratives	
Ferz, Sascha; Univ.-Prof. Dr.iur.	Evaluierung des österreichischen Systems der Verbraucher:innen-ADR	
Moebius, Stephan; Univ.-Prof. Dr.phil.	Circles around Karl Mannheim: a Forgotten Empirical Research Tradition in the History of Sociology?	A28131900074
Diwoy, Clemens; Dipl.-Ing. Dr.techn.	JR_BOI1-Breast Cancer Metastasis - Phase 3	
Kamenou, Marios; MA PhD	Die Aneignung des Meter-Kults in Westkleinasien während der hellenistischen Zeit: Die Rolle von Beziehungen in religiösen Transformationen	A28156100038
Glasnov, Toma; Assoz. Prof. Mag. Dr.rer.nat.	Analyse neuer Cholesterin Bindemotive in Orai Kanälen	A28164600133
Sedlmayr, Irmgard; BSc MSc.	Unravelling the genetic architecture of the cave phenotype in hybridising black and white olms	A28164900160
Grond, Agnes; Dr.phil. Mag.phil.	A multidisciplinary approach to dengbej performances in Europe	A28152000050
Schenekar, Tamara; Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. Bakk.rer.nat.	Fischotter - Kartierung und Bestandschätzung im Waldviertel	
Grabher, Harald; Mag.phil. Dr.rer.soc.oec.	Socio-metabolic Household Responses to weather Extremes in Thailand	A28141100695
Ortner, Astrid; Ao.Univ.-Prof. Mag.pharm. Dr.rer.nat.	Development of a Portable Ratiometric Electrochemical Paper-Based Analytical Device for On-Site Monitoring of Saxitoxin Contamination in Seafood	A28165200087

Ortner, Astrid; Ao.Univ.-Prof. Mag.pharm. Dr.rer.nat.	Development of an electrochemical sensor for the evaluation of G6PD deficiency via NADPH and hemoglobin Detection	A28165200086
Jimenez, Paulino; Ao.Univ.-Prof. Dr.phil.	Entwicklung nationaler BGM-Qualitätskriterien in Österreich	
Almer, Johannes; Mag.pharm. Dr.rer.nat.	LiPPSimp - Neues gegen Fieberblase	A28165200085
Seelig, Simon; Dr.rer.nat. BSc MSc	Alpine Waters at a Climate Turning Point: Constraining Snowmelt Dynamics Using Transport and Streamflow Modeling	A28165000055
Stadlober-Temmer, Manuela; Assoz. Prof. Mag. Dr.rer.nat.	Evolution and Interaction of Large-scale Solar Wind Structures (in the inner heliosphere)	A28165300082
Reissner, Gert-Peter; Univ.-Prof. Mag.iur. Dr.iur.	Dissertationsprojekt Arbeitsrecht 2026 - 2029	A28120900016
Turoczy, Zsolia; Dr.phil. Mag. MA. MA.	Albanien ökologisch. 4. Grazer Winterkolleg für Sprache, Kultur und Gesellschaft	A28150500058
Miernicki, Martin; Univ.-Prof. Mag. Dr.iur. BA BSc	Tagung „Juristische Datenbanken und generative KI“	A28123200043
Steininger, Karl; Univ.-Prof. Mag. Dr.rer.soc.oec.	Resource Transition through Circular Carbon	A28141100696

Der Rektor:
Riedler

336. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

ALLGEMEINES

Eine Übersicht über alle aktuellen Ausschreibungen finden Sie auf unserem Job-Portal unter <https://jobs.uni-graz.at/de/jobs>. Zu besetzende Professuren sind unter <https://jobs.uni-graz.at/de/jobs?category=Professur,Tenure%20Track-Professur> verfügbar. Weitere Informationen zur Karriere an der Uni Graz finden Sie hier: [karriere.uni-graz.at!](https://karriere.uni-graz.at/)

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Universität Graz grundsätzlich nicht ersetzt. Ausnahmen gelten für Berufungsverfahren gem. §§ 98, 99 UG.

GLEICHSTELLUNG

Die Universität Graz strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 50 % beträgt. Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Die Universität Graz sieht es als ihren Auftrag, Menschen mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen Chancengleichheit in der Arbeitswelt einzuräumen und zu ermöglichen, im Berufsalltag ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

336.1 Stellen für Professorinnen bzw. Professoren

KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT

Institut für Moralthologie

Professur für Moralthologie

Bewerbungsfrist: 14.10.2026
Stellenprofil: § 98 UG
Wochenstunden: 40 h/Woche

Verwendungsgruppe: A1
Dienstbeginn: Oktober 2027
Anstellungsdauer: Unbefristet

Stellenbeschreibung

Das Fach „Moralthologie“ ist als wissenschaftliche Teildisziplin systematischer Theologie für die Theologische Fakultät in Forschung und Lehre von zentraler Bedeutung. Die Moralthologie versteht sich dabei als ethische Disziplin, die sich mit dem menschlichen Urteilen und Handeln aus Sicht christlicher Glaubensüberzeugungen beschäftigt. Sie reflektiert dabei auf wissenschaftlicher Grundlage die gelebte moralische Praxis des Menschen aus Perspektive des christlichen Glaubens und bringt sie in systematisch aufbereiteter Form in den sowohl gesellschaftlichen als auch kirchlichen Dialog ein.

Das Forschungsprofil der Professur umfasst neben moralthologischen Grundlagen auch Bereichsethiken wie beispielsweise Beziehungsethik oder Bioethik. Der Stelleninhaber bzw. die Stelleninhaberin wird diese Themenfelder weiter profilieren sowie durch neue Schwerpunkte zur Profilbildung des Instituts und der Fakultät beitragen.

Eine inner- und außeruniversitäre Vernetzung des Instituts für Moralthologie, etwa im Rahmen von Profildbereichen, Forschungsnetzwerken oder anderen Kooperationsformen, wird erwartet, ebenso die weiterführende aktive Beteiligung am CEEPUS-Netzwerk Bioethik (Central European Exchange Programme for University Studies).

Anstellungserfordernisse

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat oder PhD)
- Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation in Moralthologie
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach und Profil der Professur (in Relation zum akademischen Alter und zu Unterbrechungen in der Erwerbstätigkeit aufgrund von Betreuungspflichten)
- Erfolgreiche Einwerbung fachspezifischer Projekte; insbesondere kompetitiver Drittmittel
- Kompetenz in Hochschuldidaktik inkl. Einsatz digitaler Medien
- Kompetenz in der Betreuung und Anleitung von Nachwuchswissenschaftler:innen
- Auslandserfahrung während der wissenschaftlichen Laufbahn
- Management- und Führungserfahrung
- Kompetenz in Gender Mainstreaming und Diversitätsmanagement
- Doktorat in Katholischer Theologie
- Einschlägige Lehrerfahrungen in der ganzen Breite des Faches Moralthologie
- Bereitschaft zur Lehre in englischer Sprache
- Hervorragende Deutsch- und Englischkenntnisse

Darüber hinaus erwarten wir hohe persönliche Motivation zu wissenschaftlicher Exzellenz in Forschung und Lehre, eine verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in Forschungsteams und zur Inspiration von Kolleg:innen und Studierenden. Freude an der Arbeit mit Menschen in einem interdisziplinären und international orientierten Umfeld setzen wir ebenso voraus wie wissenschaftliche Integrität und Problemlösungsfähigkeit.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 93.986,20 brutto/Jahr. Ein allfälliges höheres Gehalt kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Beschreibung des wissenschaftlichen Werdegangs
- Publikationsverzeichnis, nummeriert, mit vollständigen bibliographischen Angaben, geordnet nach
 - Monographien
 - (mit-)herausgegebene Bände
 - Zeitschriftenartikel
 - Sonstiges
- Darstellung der bisher abgehaltenen Lehre
- Liste der bisherigen Forschungsprojekte und Kooperationen
- Beschreibung der zukünftigen Forschungsabsichten
- Nennung Ihrer fünf wichtigsten Publikationen

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in deutscher oder englischer Sprache ein.

Hearings

Voraussichtlicher Termin für das öffentliche Hearing: 10.03.2027-11.03.2027

Über uns

An der Universität Graz arbeiten Forscher:innen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere Wissenschaftler:innen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Kontakt

Prof. Dr. Wolfgang Weirer, +43 (0) 316 / 380 - 6232

[Webseite des Instituts](#)

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungen aufgrund der geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben ausschließlich über unser webbasiertes Bewerber:innen-Tool entgegennehmen können.

We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Referenz-Nr: 114 / 2026 / 1934

GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie

Professur für Ethnografische Kulturanalyse

Bewerbungsfrist: 14.10.2026
Stellenprofil: § 98 UG
Wochenstunden: 40 h/Woche

Verwendungsgruppe: A1
Dienstbeginn: Oktober 2027
Anstellungsdauer: Unbefristet

Stellenbeschreibung

Die Professur „Ethnografische Kulturanalyse“ ist im Fach Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft/Kulturanthropologie als Kulturwissenschaft alltäglicher Lebenswelten angesiedelt. Sie vertritt die Perspektive des Fachs in einem der drei Schwerpunktbereiche der Geisteswissenschaftlichen Fakultät, vorzugsweise im Bereich „Wahrnehmung: Episteme, Ästhetik, Politik“. In Forschung und Lehre liegt der Fokus auf dem beziehungsgeleiteten Verstehen von Praktiken, Erfahrungen und Narrativen sozialer Akteur:innen und der Analyse ihrer Verflechtung in gegenwärtige Prozesse gesellschaftlicher Transformation. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der methodologischen und epistemologischen Reflexion von Ethnografie als Modus der relationalen Wissensproduktion in komplexen Machtverhältnissen. Wünschenswert ist eine kulturanthropologisch perspektivierte Aufmerksamkeit für die Rolle von Affekten und sinnlicher Wahrnehmung in intersubjektiven (Forschungs-)begegnungen, sowie Expertise in kreativen, kollaborativen und multimodalen Erweiterungen von Forschungsmethoden, didaktischen Formaten und Vermittlungsaktivitäten im öffentlichen Raum.

Die Einwerbung von Drittmitteln wird erwartet und die:der Stelleninhabende treibt die zukünftige Weiterentwicklung des Fachs auf internationalem Niveau in Forschung und Lehre voran. Die Professur entwickelt Forschungsprojekte und führt diese an der Universität Graz durch und trägt damit zur weiteren Profilierung des Instituts bei. Die:Der Stelleninhabende wird das Fach im Bachelorstudium „Europäische Ethnologie“ und im Masterstudium „Empirische Kulturwissenschaft und Politische Anthropologie“ sowie im Doktoratsstudium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät in Forschung und Lehre vertreten und an der universitären Selbstverwaltung mitwirken.

Anstellungserfordernisse

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat oder PhD)
- Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation im Fachbereich der Europäischen Ethnologie, Empirischen Kulturwissenschaft und Kulturanthropologie
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach und Profil der Professur (in Relation zum akademischen Alter und zu Unterbrechungen in der Erwerbstätigkeit aufgrund von Betreuungspflichten)
- Erfolgreiche Einwerbung fachspezifischer Projekte; insbesondere kompetitiver Drittmittel
- Kompetenz in Hochschuldidaktik inkl. Einsatz digitaler Medien
- Kompetenz in der Betreuung und Anleitung von Nachwuchswissenschaftler:innen
- Auslandserfahrung während der wissenschaftlichen Laufbahn
- Management- und Führungserfahrung
- Kompetenz in Gender Mainstreaming und Diversitätsmanagement
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse
- Erfahrung im Bereich von inner- und außeruniversitären Kooperationen
- Bereitschaft zur Durchführung von Studienprojekten

Darüber hinaus erwarten wir hohe persönliche Motivation zu wissenschaftlicher Exzellenz in Forschung und Lehre, eine verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in Forschungsteams und zur Inspiration von Kolleg:innen und Studierenden. Freude an der Arbeit mit Menschen in einem interdisziplinären und international orientierten Umfeld setzen wir ebenso voraus wie wissenschaftliche Integrität und Problemlösungsfähigkeit.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 93.986,20 brutto/Jahr. Ein allfälliges höheres Gehalt kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Beschreibung des wissenschaftlichen Werdegangs
- Publikationsverzeichnis, nummeriert, mit vollständigen bibliographischen Angaben, geordnet nach
 - Monographien
 - (mit-)herausgegebene Bände
 - Zeitschriftenartikel
 - Sonstiges
- Darstellung der bisher abgehaltenen Lehre
- Liste der bisherigen Forschungsprojekte und Kooperationen
- Beschreibung der zukünftigen Forschungsabsichten
- Nennung Ihrer fünf wichtigsten Publikationen

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in deutscher oder englischer Sprache ein.

Hearings

Voraussichtlicher Termin für das öffentliche Hearing: 11.03.2027-12.03.2027

Über uns

An der Universität Graz arbeiten Forscher:innen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere Wissenschaftler:innen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz

bekannt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Am Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie forschen und lehren wir zu gegenwärtigen und vergangenen Alltagskulturen, mit professioneller Neugierde und kritischer Aufmerksamkeit für gesellschaftliche Transformationsprozesse. Wir forschen mit und über Menschen in ihren sozialen, kulturellen, ökonomischen und politischen Beziehungen und ihrem historischen Gewordensein. Dabei legen wir besonderen Wert auf forschungsgeleitete Lehre, interdisziplinären Austausch und die Zusammenarbeit mit außeruniversitären Akteuren.

Kontakt

Prof. Dr. Lisa Riedner (kulturanthropologie@uni-graz.at)

Webseite des Instituts

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungen aufgrund der geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben ausschließlich über unser webbasiertes Bewerber:innen-Tool entgegennehmen können.

We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Referenz-Nr: 517 / 2026 / 1931

Hinweis zu Ausschreibungen im wissenschaftlichen und allgemeinen Universitätspersonal:

Die Veröffentlichung von Stellen der Universität Graz erfolgt direkt über unsere Karriere-Seite:

<https://jobs.uni-graz.at/>

Der Rektor:
Riedler

Impressum: Medieninhaberin, Herausgeberin und Herstellerin: Universität Graz,
Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.
E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Internet: <https://mitteilungsblatt.uni-graz.at/>

Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaberin: Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.

Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.

Sitz: Universitätsplatz 3, 8010 Graz

Namen der vertretungsbefugten Organe des Medieninhabers: Dr. Peter Riedler, Univ.-Prof. Dr. Joachim Reidl, Univ.-Prof. Dr. Catherine Walter-Laager, Univ.-Prof. Dr. Markus Fallenböck, LL.M., Univ.-Prof. Mireille van Poppel, PhD

Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 UG in der jeweils geltenden Fassung.